Rechte, Pflichten und Verantwortung zur Exportkontrolle im Unternehmen

Compliance als Priorität

Exportkontrolle · 25.09.2018 · 920,00 € zzgl. 19% USt.

Frühbucherrabatt: 100,00 € bis 03.09.2018

Veranstaltungsort

IFS e.V.
55118 Mainz
Feldbergstr. 23

Auf einen Blick

Vom 25. bis 26.09.2018 (9.30 h/8.30 h - 17.00h/16.00 h) informieren wir Unternehmensmitarbeiter, Mitglieder von Geschäftsführungen, Leiter aus Zoll-, Import- und Exportabteilungen, Abteilung Logistik und Versand, Marketing und Kundenservice über den Risikobereich "Exportkontrolle". Mit Hilfe der erworbenen Kenntnisse erlernen sie die Risiken für Auftragsakquisition und –Abwicklung zu mindern und eine sichere Geschäftspolitik zu gewährleisten.

Referenten

Klaus John, Rechtsanwalt, Partner John & Brunnett RA Part GmbB
Volker Martin, Diplom-Finanzwirt

Über das Seminar

Die Teilnehmer erhalten einen kompakten generellen Überblick über die schwierige Thematik, um danach zu entscheiden, in welchen, welches Detailwissen für Sie weiterhin wichtig ist. Der Kurs ist nicht vergleichbar und ersetzt nicht unseren Wochen-Intensivlehrgang, bei welchem es um die praktische Sacharbeit in der Exportkontrolle geht.

Themenschwerpunkte

Einführung in das Exportkontrollrecht

Ausfuhrkontrolle

- in Industrie, Handels- und Dienstleistungsunternehmen

- Bedeutung und Umsetzung

Die Kontrolle bei Ausfuhren und Verbringungen

- Einführung in die Grundlagen der europäischen und nationalen Ausfuhrregelungen
- waren-, verwendungs-, empfänger-, länderbezogene Genehmigungspflichten

Spezialthemen:

- positive Kenntnis
- Information durch die Behörden…

Umgang mit der Antiterrorismus-Verordnung

Überblick über aktuelle Embargos

Arbeiten mit der Ausfuhrliste

- Funktionen und praktische Nutzung im Unternehmen
- Beispiele

Antragsverfahren beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

- Genehmigungen
- temporäre Ausfuhren; Reparaturen / Service
- Beispiele für die Antragsstellung

Ausfuhrkontrollabwicklung im Unternehmen

- Bearbeitung von genehmigungspflichtigen Vorgängen im Unternehmen
- Fristenkontrolle im Unternehmen, Auflagen, Bedingungen, Ablehnungen,
- Risiken der Exportkontrolle, Verantwortlichkeit und Strafbarkeit
- Vorsorgemaßnahmen und innerbetriebliche Kontrollmechanismen
- Innerbetriebliche Organisation und Ablaufschema

Der Ausfuhrverantwortliche (AV)

- Bestellung des Ausfuhrverantwortlichen
- Aufgaben und Pflichten
- Vertretung und Aufgabenverteilung
- Strafrechtliche Verantwortung
- Organisationspflicht / Personalauswahl / Weiterbildungspflicht

Praktische Abwicklung von genehmigungspflichtigen Exporten

- Listen-, verwendungs- und personenbezogene Prüfung
- Genehmigungsverfahren / Allgemeine Genehmigung
- Verfahrensrechtliche Abwicklung
- Dokumentation gegenüber den Zollstellen
- elektronische Abwicklung der Ausfuhr mit AES (ATLAS-Ausfuhr)

Aktuelles, Diskussion und Teilnehmerfragen

Hinweis

Diese Veranstaltung ist sehr empfehlenswert für Mitarbeiter, welche im Unternehmen nur sporadisch mit exportkontrollrechtlichen Fragen befasst werden. Sie hilft in der täglichen Praxis zu erkennen, wann der Exportkontrollbeauftragte einzuschalten ist und wo Vorsicht bei der ausfuhrrechtlichen Abwicklung geboten ist. Ob Sie im Versand, Vertrieb, Einkauf oder der Rechtsabteilung arbeiten, diese Grundlagen sollten Sie gehört haben.
Teilnehmer, welche die Exportkontrollbeauftragtenposition inne haben, empfehlen wir unseren Exportkontrollrecht – Wochenlehrgang.

Internationales Fachinstitut für Steuer– und Wirtschaftsrecht e.V. (IFS e.V.)
Feldbergstraße 23
55118 Mainz

Tel: 06131 - 222280
Fax: 06131 - 222210
E-Mail: info@ifs-info.de

Weitere Informationen unter: https://www.ifs-institut.de